

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 12. Sitzung des Kulturausschusses

vom: **01.03.2023**

von: **16:00 Uhr**

bis: **16:22 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Kulturausschuss:

Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie
AM Bohn, Achim
Stv Dylong, Barbara
AM Eberlein, Peter
AM Fries, Traute
AM Gelling, Bärbel
AM Grisse, Silke
AM Helm, Claudia
AM Hillnhütter, Reinhard
Stv Hokkaömeroglu, Emetullah
Stv Jung, Angela
Stv Könen, Wolfgang Max
Stv Lechthaler, Tim
AM Opterbeck, Maria
Stv Six, Annette
AM Weißelberg, David Ernst

- als Vorsitzende
vertritt Schmidt, Isabelle Cathrin

vertritt Schwarz, Sibylle

vertritt Lorenz, Reiner

vertritt Dr. Zybill, Christian

Beratende Mitglieder:

AM Becker, Lothar

Von der Verwaltung:

StBR Schumann
VA Meyer
VA Bär
VA Mockenhaupt - als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Dietrich, Erik	
Stv Klein, Henning	
Stv Lorenz, Reiner	vertreten durch Stv Lechthaler, Tim
AM Müller, Maria Magdalena	
IntRM Neumann, Natalia	
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin	vertreten durch AM Bohn, Achim
Stv Schwarz, Sibylle	vertreten durch Stv Hokkaömeroglu, Emetullah
Stv Zybille, Dr. Christian	vertreten durch AM Weißelberg, David Ernst

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Richtlinie über die Gewährung von städtischen Zuwendungen zur Projektförderung von Denkmalen**

Vorlage Nr. VL 1183/2022

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Bauausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beraten.

Er sei dankbar, dass neben den Gedanken die sich die Verwaltung gemacht habe, auch aus dem politischen Raum die Überlegungen aufgekommen seien, das Thema zu intensivieren, so Herr Schumann. Angestoßen wurde dies durch die sich ergebenden Aufregungen, dass historische Bausubstanz abgerissen worden sei, wie z. B. das „Deutsche Haus“ in Weidenau. Wenn sich eine Mehrheit für die Vorlage findet, sei es der Verwaltung wichtig auf die Richtlinien zurückgreifen zu können sobald im Frühjahr die Sanierungsmaßnahmen an Denkmälern beginnen.

Hinsichtlich der Förderkulisse habe sich ihr nicht erschlossen, warum die Kirchen explizit herausgehoben sein, so Frau Stoker. Zum Thema Transparenz sei ihr aufgefallen, dass an einer Stelle ein Hinweis auf eine Verlinkung angegeben sei, an anderer Stelle aber immer wieder auf rechtliche Grundlagen oder Basisinformationen verwiesen, aber keine Hilfestellung gegeben werde. Sie rege an, ggf. auf der Homepage entsprechende Hinweise auf Denkmale zu geben und entsprechende Links hinzuzufügen.

Die Kirchen seien nicht herausgehoben, sondern erhielten anstelle der 50%igen Förderung, die Private erhalten, nur eine 30%ige, so Herr Bär. Dies habe man aus der Richtlinie des Landes NRW übernommen. Zu den Gründen, warum dies so sei, könne er keine Aussage treffen.

Eine Verlinkung habe man bei den sich ändernden Pauschalmitteln eingefügt. Diese sind mit Geldern des Landes NRW hinterlegt und der Fördersatz werde je nach Kommune jährlich neu festgelegt. Aus diesem Grund könne man die Mittel nicht festschreiben, sondern nur immer aktuell auf die Veröffentlichung des Landesministeriums auf seiner Homepage verweisen.

Frau Stoker vermisst den Hinweis im Text, dass vor Ort geprüft werden könne, ob die Umsetzung fachgerecht durchgeführt werde. Erwähnt sei, dass Nichtfachleute kontrolliert werden können und dort bestimmte Auflagen existieren. Sie halte es für sinnvoll, die Option zu wahren, spontan zu prüfen, ob die Substanz erhalten bleibt.

Die Herren Schumann und Bär informieren, dies regule das Denkmalschutzgesetz NRW und sei in der denkmalrechtlichen Erlaubnis enthalten. Sofern jemand den Antrag stelle, würden alle Maßnahmen sowohl durch die Untere Denkmalbehörde als auch durch das zuständige Fachamt in Münster engmaschig begleitet und abgenommen. Dies zusätzlich in die Richtlinie aufzunehmen, werde nicht als erforderlich angesehen, da dies jedem klar sei.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Richtlinie über die Gewährung von städtischen Zuwendungen zur Projektförderung von Denkmalen. Die Richtlinie tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

12. KultA 01.03.2023

gez. Bialowons-Sting
Vorsitzende

gez. Mockenhaupt
Schriftführerin